



Damit sich Kinder wehren können:
Tipps, die sicher und stark machen.
[Hier klicken >>](#)



Betr. Sicher-Stark News-Ausgabe 4 von 4

Liebe Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie alle zwei Monate über die neusten Presseberichte, Beleidigung, Mobbing, Gewalt, Schlägerei, Anmache, das neue Lernportal, Internetgefahren, Prävention vor Ort, Feedback von Eltern, Lehrkräften und Kinder und was sonst noch alles GEGEN KINDESMISSBRAUCH erreicht wurde, informieren.

Folgen Sie uns bei Facebook

[Fan werden](#)

Klicke uns als Deinen Fan!

Eine sehr schöne animierte Version können Sie direkt über diesen Link anschauen oder auch downloaden

[Animierte Version](#)

Inhaltsangabe

1. Weihnachtsgeschenktipps: Kinderhörbuch „So schützt du dich richtig“
2. Im Dunkeln ist gut munkeln...
3. Neue Videocoaching-Methode stärkt und schützt die ganze Familie
4. Mobiles Surfen für die ganze Familie – gefahrlos ins Internet

5. Materialien für Spender/ Förderer/ Sponsoren/ Unterstützer
6. Die 12 besten Tipps, um Ihr Handy vor Angriffen zu schützen
7. Stellenangebote
8. Unsere Kursangebote für Sie zu Weihnachten

1. Weihnachtsgeschenktipp: Kinderhörbuch „So schützt du dich richtig“



Sinnvolles für Kinder im Grundschulalter gehört unter den Weihnachtsbaum

Euskirchen, 14. November 2014. Fernlenkauto, Puppenhaus oder sogar Handy? Dieses Jahr sollte unter dem Weihnachtsbaum auch das Kindersicherheitshörbuch „So schützt du dich richtig“ nicht fehlen. Es verdeutlicht mit einfachen Tipps und Tricks in kindgerechter Sprache, wie sich Kinder vor Gefahren auf dem Schulweg, dem Schulhof, auf der Straße, aber auch im Internet schützen können. Dabei zeigen die beiden cleveren Kinder Lara und Felix als Erzähler ihren Hörern in 20 Geschichten, wie man mit „brenzligen“ Situationen umgeht.

Das Kindersicherheitshörbuch vom Sicher-Stark-Team, das sich für Gewaltprävention an Grundschulen einsetzt, besteht aus zwei Audio-CDs und insgesamt 120 Minuten, die vollgepackt sind mit wichtigen Informationen und Antworten zu den folgenden Fragen:

- Wie können Kindern lernen, „Nein“ zu sagen?
- Wie bekommen Kinder mehr Selbstbewusstsein, um sich in Extremsituationen zu behaupten?
- Was können Kinder tun, wenn sie von einem Autofahrer angesprochen werden?
- Wie sollen sich Kinder im Internet verhalten?
- Welche weiteren Gefahren, beispielsweise Klingeltöne- und Handy-Abo-Fallen oder Beleidigungen unter Schülern, lauern im Chat?
- Wie können Kinder im Vorfeld Gefahren erkennen und das richtige Verhalten trainieren?

Das Kindersicherheitshörbuch umfasst zwei Audio-CDs mit Booklet und zwei Sicher-Stark-Aufklebern für 24,99 Euro.

[Jetzt bestellen](#)

Auf der Sicher-Stark Homepage gibt es auch eine Hörprobe und Informationen zum Autor Ralf Schmitz, der seit mehr als 20 Jahren führender Experte für Gewaltprävention an deutschen Grundschulen ist.

Weitere Infos zu **Ralf Schmitz** finden Sie hier:

[Jetzt mehr erfahren](#)

Weitere Infos zur **Sicher-Stark-Organisation** und den 200 Mitarbeitern finden Sie hier:

[Jetzt weiterlesen](#)

2. Im Dunkeln ist gut munkeln...



Kinder sollten besonders aufpassen, wenn sie morgens im Dunkeln zur Schule gehen

Euskirchen, 11. November 2014. Nach den Herbstferien machen sich viele Schüler morgens schon wieder im Dunkeln auf den Schulweg – zumindest die, die zur ersten Stunde Unterricht haben. Zwar wird am 26. Oktober 2014 die Uhr auf Winterzeit umgestellt, dennoch beginnt jetzt die Jahreszeit, in der es morgens und abends früh dunkel wird. Leider passieren in dieser Zeit die meisten Schulwegunfälle und auch Sexualstraftäter können Kindern im Dunkeln leichter auflauern. Und das nicht nur auf dem Weg zur Schule, auch am frühen Abend, wenn Kinder vom Sport oder der Musikschule alleine nach Hause gehen.

10 Tipps für den Schulweg im Dunkeln

Die Non-Profit-Organisation Sicher-Stark, die sich für Gewaltprävention an Grundschulen einsetzt, empfiehlt die folgenden Maßnahmen für den Schulweg im Dunkeln:

- Mit den Kindern über die erhöhte Gefahr in der dunklen Jahreszeit sprechen.
- Den Kindern erneut einschärfen, nicht zu fremden Personen ins Auto

zu steigen.

- Sicher stellen, dass die Kinder schlecht ausgeleuchtete Wege, einsame Gassen und Parks meiden.
- Dafür sorgen, dass die Kinder auf jeden Fall in kleinen Gruppen zur Schule gehen.
- An besonders gefährlichen Stellen mit anderen Eltern eine Schulwegbegleitung organisieren.
- Die Kinder mit einem Gewaltpräventionskurs, z.B. der Sicher-Stark-Organisation, für Gefahren sensibilisieren und richtige Reaktionen bei Belästigungen und Angriffen trainieren.
- Helle und auffällige Kleidung tragen, um besser gesehen zu werden.
- Sicherheitsweste mit Reflektoren über dunkle Jacken ziehen.
- Reflektoren (mit CE-Zeichen) an Kleidung und Schulranzen anbringen.
- Ausleuchtung des Schulwegs prüfen und ggf. Laufweg ändern.

Mut tut gut – selbstbewusste Kinder sind keine leichten Opfer

Neben den Aspekten der Verkehrssicherheit helfen Gewaltpräventionskurse Kindern dabei, sich vor Übergriffen, Gewalt und Missbrauch zu wehren. „Die Kinder entdecken in unseren Kursen Stärken und Fähigkeiten, die sie oftmals zuvor gar nicht kannten“, erklärt Ralf Schmitz, Trainer des Sicher-Stark-Teams. In den Kursen lernen die Kinder, wie sie Gefahren erkennen und vermeiden können, und trainieren, wie sie sich durch lautes Nein-Sagen oder Schreien selbst behaupten können. Die Kursleiter der Sicher-Stark-Organisation sind speziell ausgebildete Experten, die auch Möglichkeiten der Selbstverteidigung mit den Kindern trainieren und konfliktlösende, realitätsnahe Rollenspiele mit den Kindern durchführen. Das Besondere an diesen Kursen ist, dass Testsituationen mitgefilmt und im Anschluss gemeinsam mit den Kindern analysiert werden. „Wenn wir die Filme mit den Kindern gemeinsam anschauen, erkennen sie immer ganz schnell selbst, was sie noch hätten besser machen können, um sich zu schützen“, sagt der ehemalige Polizist. „Was die Kinder bei uns lernen, schützt sie nicht nur vor Fremdtätern auf dem Schulweg, sondern auch bei Übergriffen im nahen Umfeld oder auf dem Schulhof.“

- Das Schulwegsicherheits-Buch können Sie hier bestellen:

[Jetzt bestellen](#)

- Weitere Infos zur Sicher-Stark-Organisation finden Sie hier:

[Jetzt entdecken](#)

- Fördermöglichkeiten für Schulen, Anträge:

[Jetzt weiterlesen](#)

Sie möchten auch etwas gegen Kindesmissbrauch unternehmen?

Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier:

[Ich möchte helfen](#)

3. Neue Videocoaching-Methode stärkt und schützt die ganze Familie

Wie wir Kindern mehr Selbstbewusstsein vermitteln, vor Gefahren schützen und mehr Sicherheit für die gesamte Familie erreichen – das und noch viel mehr bietet der neue Safer-Family-Kurs der Organisation Sicher-Stark.

Euskirchen, 08.Oktober 2014 – Gefahren lauern an vielen Orten, sei es im Internet, auf dem Schulhof oder beim Spielen auf der Straße. Eltern können ihre Kinder nicht vor den Gefahren verstecken. Sie können sie jedoch nachhaltig darin stärken, Herausforderungen selbstsicher zu begegnen und erfolgreich zu meistern. Doch gerade ängstlichen Kindern fehlt es am nötigen Selbstbewusstsein, sich gegenüber Stärkeren zu behaupten. Eltern wiederum fühlen sich oft unsicher und suchen Expertenrat. Hier hilft der neue

multimediale Safer-Family-Kurs der Organisation Sicher-Stark.

Schutz vor Gewalt und Cyber-Mobbing durch multimediales Training

In Videos, Hörbüchern, Webinaren und Leitfäden lernen Eltern und Kinder, selbstbewusst zu kommunizieren und auch Extremsituationen sicher zu meistern. Was kann ein Kind tun, wenn es auf der Straße von einem Fremden angesprochen wird? Wie kann es sich vor Gewalt und Übergriffen auf dem Schulhof oder Mobbing in den sozialen Netzwerken schützen? Wie erkennt es Betrüger und Pädophile im Online-Chat? Was gilt es bei persönlichen Daten und Bildern im Internet zu beachten und wie kann man PC und Smartphone vor Hackerangriffen schützen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Safer-Family-Kurs.

In das umfangreiche Familien-Coaching-Programm fließen 20 Jahre Erfahrung von den hochqualifizierten Präventionsexperten. Der Kurs erstreckt sich über ein Jahr und umfasst alles Wissenswerte zu diesem Thema, komprimiert und aufwendig dargestellt. Die Lektionen bauen aufeinander auf. Sie vermitteln Eltern und Kindern Schritt für Schritt wirkungsvolle Methoden und Techniken, um systematisch zu mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein zu gelangen.

Der Safer-Family-Kurs besteht aus:

- über 40 Trainingsvideos für Eltern und Kinder: jede Woche ein neues Video mit praktischen Übungen zur direkten Umsetzung
- dem Kinderhörbuch „So schützt Du Dich richtig“: die wichtigsten Sicherheitstipps, um Ängste abzubauen und unerwarteten Situationen sicher zu begegnen
- dem Elternhörbuch „Achtung, Starkes Kind!“: 25 Audio-Dateien mit Tipps und praktischen Übungen zur Stärkung des Kindes
- einem persönlichen Webinar-Termin, in dem Präventionsexperten individuelle Fragen beantworten
- einem aufgezeichneten Kinderwebinar und der Kinderpräsentation
- einem aufgezeichneten Erwachsenenwebinar und der Elternpräsentation
- der Themengarantie: fehlende Themen werden auf Wunsch aufgegriffen und beantwortet

- dem Elternbuch „Schulwegsicherheit“
- Bonus-Produkten: Audiodateien, PDF, Bücher, Leitfäden und vieles mehr – basierend auf der laufenden Präventionsarbeit und dem Erfahrungsschatz der Organisation.

Mehr Informationen erhalten Sie hier:

Kontakt aufnehmen

4. Mobiles Surfen für die ganze Familie – gefahrlos ins Internet

Mehr Sicherheit durch Apps & Co – so surft die ganze Familie gefahrlos im mobilen Internet

Handys waren gestern – wer heute mobil telefonieren möchte, greift gleich zum Smartphone. Denn der Funktionsumfang ist gewaltig: mobiles Internet, Mailprogramme und Social-Media-Dienste machen die kleinen Geräte zu mobilen Kommunikationszentralen, die im Dauerbetrieb immer mehr Aufgaben übernehmen. Doch mit Funktionsumfang und Nutzungsdauer steigen auch die Gefahren für die Nutzer. Denn Kriminelle suchen Schwachstellen, um gezielt Daten auszuspionieren und die Geräte zu manipulieren.

Angriff auf Bankkonto und Privatsphäre

Die Gefahren sind vielfältig. Unbemerkt können Kriminelle zum Beispiel sogenannte Trojaner auf das Gerät schmuggeln, um die Kontodaten auszulesen, SMS mit TAN-Nummern abzugreifen und heimlich das Konto zu plündern. Ergattern sie Kreditkarten-Daten oder die Benutzerdaten von Online-Shops, können sie diese für eigene Shopping-Touren missbrauchen. Eine weitere Gefahr verbirgt sich in versteckten „Premium-SMS“-Diensten, vergleichbar mit den früheren „Dialern“. Sie sind in der Lage, unbemerkt SMS-Nachrichten an teure Sondernummern zu schicken. Der Nutzer sieht es erst auf der nächsten Rechnung.

Kinder und Jugendliche besonders bedroht von Cyber-Kriminellen

Opfer von mobilen Cyber-Übergriffen werden aber sind nicht nur Erwachsene, vermehrt rücken auch Kinder ins Visier der Angreifer. Denn inzwischen besitzt in Deutschland jeder dritte Grundschüler ein Smartphone, Tendenz weiter steigend. Das hat der Medienpädagogische Forschungsverbund herausgefunden. Wir zeigen Ihnen die Top-10-Tipps, wie Eltern ihre Kinder und deren Smartphones effektiv vor Gefahren schützen können, um ihnen ein sicheres mobiles Surfen zu ermöglichen.

Die TOP-10-Family-Tipps zum sicheren mobilen Surfen mit Smartphone & Co:

1. Gewissenhaften Umgang mit den Geräten vermitteln

Aufklären statt verbieten. Sensibilisieren Sie Ihr Kind für die Herausgabe eigener Daten und schärfen Sie die Vorsicht gegenüber unbekanntem Angeboten. Sie sind selbst unsicher, welche Fallen hier lauern und wünschen sich mehr Informationen? Kein Problem: Passende Literatur und Kurse zum Thema bieten umfangreiche Aufklärung.

2. Kindersicherung bei Eltern-Smartphone aktivieren

Ob „Kinderecke“ bei Windows 8, „Kids Place“ bei Android oder die Einschränkungsfunktion auf iPhone und iPad – alle Hersteller bieten inzwischen gezielte Funktionen an, damit Sie ihr eigenes Gerät sorgenfrei in die Hände von Kindern geben können.

3. Spezielle Kinderangebote

Kinderbrowser, Kindersuchmaschinen, Kinderchats – fast jeden Dienst gibt es inzwischen speziell für die ganz jungen Internetnutzer. Erkundigen Sie sich bei Experten, welches die sichersten Angebote sind und worauf man bei der Bedienung achten sollte.

4. PIN aktivieren

SIM-Karte und Telefon bieten meist separate PIN-Sicherungen, deren Aktivierungszeit individuell einstellbar ist. Auch wenn eine PIN-freie Eingabe praktisch erscheint, verringert es den Schutz vor Fremdgebrauch.

5. Starke Passwörter

Verwenden Sie unterschiedliche PINs und kein Universalpasswort. Bestimmte Seiten im Internet ermöglichen Ihnen, die Passwortstärke zu messen.

6. Die richtige Sicherheitssoftware

Die Angebote reichen von Sicherheits-Apps, die genau eine Schutzfunktion erfüllen, bis hin zu umfangreichen Komplettlösungen in Form von „Mobile Security Suites“. Die meisten können sie vorab als kostenlose Testversion ausprobieren.

7. Vertrauenswürdige Quelle

Genauso wie bei einem PC gibt es Schadsoftware, die unter dem Deckmantel der Sicherheit daherkommt. Um Sicherheits-Apps zu beziehen, nutzen Sie die offiziellen Stores oder vergewissern Sie sich vor dem Download, dass die Quelle vertrauenswürdig ist.

8. Kostenlose vs. kostenpflichtige Angebote

So attraktiv kostenlose Angebote auch sind, oft bieten die kostenpflichtigen Varianten einen höheren Funktionsumfang und bessere Serviceleistungen. Nehmen sie sich Zeit für einen Vergleich und achten Sie darauf, dass Sie gezielt nach Software suchen, die für Ihr Betriebssystem zur Verfügung steht.

9. Neueste Updates

Nur wenn das Gerät immer auf dem aktuellen Stand zu Schadsoftware ist, kann es Sie zuverlässig schützen. Gehen Sie daher sicher, dass die Software laufend Updates bietet und aktualisieren Sie die Geräte.

10. Fernsteuerung überprüfen

Viele Smartphone-Typen bieten eine Fernsteuerungsfunktion für den Fall, dass das Telefon in falsche Hände gelangt. Diese reicht von einer Ortung zu einfachem Sperren des Bildschirms bis hin zum Löschen der kompletten Inhalte und Zurücksetzen in den „Fabrikzustand“. Machen Sie sich mit den Möglichkeiten vertraut, solange sich das Gerät in Ihrem Besitz befindet. Einige dieser Funktionen können nicht mehr

aktiviert werden, wenn ein Dieb bereits zugeschlagen hat.

Aber die richtigen Apps helfen nicht nur, die Sicherheit im mobilen Internet zu erhöhen. Die Organisation Sicher-Stark bietet eine kostenlose App mit vielen wirkungsvollen Sicherheitstipps und Ratschlägen für Sie und Ihr Kind.

[App für Android downloaden](#)

[App für Apple downloaden](#)

[App für Windows Phone downloaden](#)

5. Materialien für Spender/ Förderer/ Sponsoren/ Unterstützer

Hilfsorganisationen leben von Spendern, Förderern und Unterstützern.

Mit einer (Weihnachts)spende können Sie viel erreichen.

...mit 10 Euro kann bereits ein Kind gegen Missbrauch geschützt werden.

...mit 100 Euro können 10 Kinder geschützt werden.

...mit 1.000 Euro helfen Sie bereits einer ganzen Schulklasse.

...mit 10.000 Euro helfen Sie einer ganzen Schule.

Jede Spende ist wichtig. Helfen Sie mit.

Auf der Homepage können Sie bereits viele Dankesbriefe lesen.



Sponsoren gesucht!

Sie wollen ein Sponsoring regional, landesweit oder bundesweit durchführen?
Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns unter:

[Jetzt Sponsor werden](#)

6. Die 12 besten Tipps, um Ihr Handy vor Angriffen zu schützen

Seit der Affäre um Angela Merkels Diensthandy ist die Panik groß in Deutschland. Gibt es einen optimalen Schutz, um Handys sicherer zu machen?

Ja, sagen die Präventionsexperten vom Sicher-Stark-Team.

Es gibt zwar keine 100-prozentige Sicherheit, sonst hätte die NSA es nicht geschafft, das Diensthandy von unserer Bundeskanzlerin abzuhören, aber man kann im Vorfeld bereits viel unternehmen, um Lauschangriffe zu verhindern.

Das Handy wird in der heutigen Zeit ja nicht nur zum Telefonieren benutzt, sondern bereits Kinder und Erwachsene nutzen die Technik, um Fotos und

Videos aufzunehmen, SMS zu verschicken, in das Adressbuch persönliche Daten einzutragen, Kontoverbindungen und PIN/Tan im Notizbuch zu speichern, Termine einzutragen und noch vieles mehr.

Wenn das Handy erst einmal geknackt wurde und die Daten beim Hacker auf dem PC sind, sind die Sorgen groß.

Mehr Informationen erhalten Sie hier:

Kontakt aufnehmen



Tipp 1: Updates

Genauso wie am Computer sind aktuelle Updates sehr wichtig. Viele Handys sind heute noch immer mit der ersten Software, die beim Kauf erworben wurde, ausgestattet und wenige Kinder und Erwachsene halten ihr Handy auf dem neuesten Stand. So nutzen Hacker die Sicherheitslücken, um Zugriff zu erlangen.

Tipp 2: Codierung nutzen

Bei den neueren Handys können Sie Ihre Daten verschlüsselt verschicken. Sie sollten immer persönliche Daten, Anmeldedaten, E-Mails und Websites verschlüsselt übertragen. Mails können beispielsweise mit Hilfe von Apps wie dem „[Android Privacy Guard](#)“ vor dem Senden unleserlich gemacht werden. Während die Daten übertragen werden, kann dann niemand mithören.

Tipp 3: Achten Sie auf das richtige Smartphone

Jeder Hersteller hat seine Vor- und Nachteile. Informieren Sie sich vor dem Kauf. Die vier gängigsten Smartphones sind Googles Android, Apples iPhone, Blackberry und Microsofts Windows Phone 8. Laut Testergebnissen sind iPhones und Windows Phone 8 zurzeit die sichersten Systeme, was sich aber jederzeit wieder ändern kann.

Tipp 4: Zugangscode aktivieren

Nach dem Kauf sollten Sie auf jeden Fall die Sperrmöglichkeiten, die das Handy bietet, nutzen. In der Regel Pincodesperre und Kartensperre auf „aktiv“ setzen, um es vor Fremden zu schützen. Auch die Displaysperre/ Tastensperre sollten Sie aktivieren, sodass das Handy in der Tasche sich nicht selbst aktiviert und sich mit dem Internet verbindet oder jemanden unbeabsichtigt anruft.

Tipp 5: Vorträge besuchen

Informieren Sie sich frühzeitig auf Vorträgen/Workshops über die neuen Gefahren und den Schutz für Ihr Handy/ Ihren PC und mobile Geräte. Auch Ihre Kinder sollten Sie in diese Sicherheitsthemen einbeziehen. Das Sicher-Stark-Team bietet seit Jahren deutschlandweite Vorträge an.

[Jetzt mehr erfahren](#)

Tipp 6: Bluetooth abschalten

Gerade Bluetooth-Verbindungen lieben Hacker als Einfallstor. Schalten Sie

generell Funkdienste ab, wenn sie nicht gebraucht werden. WLAN, GPS und Bluetooth brauchen Sie bestenfalls bei Google Maps und Datenabgleich mit anderen Handys. Deshalb, wenn Sie nicht unbedingt diese Funktion nutzen, abschalten. So können Fremde keinen Zugriff erlangen.

Sie kosten außerdem unnötig Strom.

Tipp 7: Hotspots beachten

Gerade öffentliche Internet-Hotspots bieten nur wenig Sicherheit.

Leider können Sie nur selten prüfen, ob ein Hotspot wirklich der ist, der er vorgibt zu sein. Hacker können gefälschte Zugangspunkte installieren: Wenn Sie diese dann mit Ihrem Handy nutzen, können die Gauner mithören oder persönliche Zugangsdaten abgreifen.

Tipp 8: Fremde Rufnummern

Bevor Sie eine Rufnummer zurückrufen, sollten Sie prüfen, ob es sich um eine kostenpflichtige Mehrwertnummer handelt. In der heutigen Zeit ist es gar kein Problem, mehrere Rufumleitungen zu legen, was Mehrkosten verursachen kann.

Sofern möglich, sollten Sie einen Einzelverbindungsantrag für Ihre Telefonrechnung beantragen. Prüfen Sie die Abrechnung sehr genau. Dort finden Sie sofort teure Mehrwertnummern.

Wenn Sie Kinder haben, sollten Sie kostenpflichtige Mehrwertdienste und mobilen Zahlungsverkehr für das Kinderhandy sperren lassen. Dann gibt es keine bösen Überraschungen mehr am Monatsende.

Tipp 9: Niemals SMS und MMS von Fremden anklicken

Wenn Sie ganz sicher gehen wollen, sollten Sie niemals auf Links in SMS, E-Mails oder anderen Nachrichten klicken. Leider nutzen Cracker dies als Einfallstor, um das Handy mit Malware anzugreifen oder zu infizieren.

Danach kann der Hacker nach Lust und Laune alle Funktionen in Ihrem Handy bedienen und abrufen. Öffnen Sie MMS auch nur, wenn Sie sicher sind, dass die Bildnachricht von der Person kommt, die sie geschickt haben soll. Zur Not rufen Sie kurz vorher an.

Tipp 10: Apps

Installieren Sie nur vertrauenswürdige Apps. Jede App will verschiedene Funktionen Ihres Smartphones nutzen, beispielsweise die Internetverbindung oder die Daten Ihres Adressbuches. Während der Installation muss jede App zunächst fragen, ob der Nutzer damit einverstanden ist. Vergeben Sie diese Rechte nur dann, wenn Sie sicher sind, dass die App aus vertrauenswürdigen Quellen stammt, denn hinter einigen Apps verstecken sich Viren. Im Zweifel nehmen Sie von der Installation Abstand und suchen nach einer anderen App. Installieren Sie zunächst Apps, die Viren auf Ihrem Smartphone ausfindig machen können.

Tipp 11: Diebstahl

Sollte Ihr Handy einmal gestohlen werden, so aktivieren Sie von einem anderen Handy den Löschcode. Die neueren Smartphones haben diese Funktion bereits installiert. Bei älteren Geräten können Sie dies durch eine App nachrüsten. F-Secure bietet für Smartphones und Tablets bereits solche Apps an. Auch eine Sperre der Kinder-Smartphones kann so durchgeführt werden.

So können Sie immer im Notfall aus der Ferne sämtliche Daten löschen, sodass sie für den Dieb unbrauchbar sind.

Tipp 12: Backups

Und denken Sie auch daran, immer regelmäßig Backups zu machen. Sollte das Handy verloren gehen, spielen Sie die Sicherungskopie einfach auf Ihr Handy zurück.

Sie finden diese Tipps hilfreich und möchten Sie weitergeben?

Hier finden Sie eine pdf-Version der Tipps für ein einfaches Verschicken, z. B. per Mail:

[weiterempfehlen](#)

7. Wie Sie uns mit Ihrer Arbeitskraft unterstützen können

Sie möchten sich sozial engagieren? Sie haben Lust, Kraft und Zeit, interessante Aufgaben zu übernehmen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit uns und Ihren späteren Besuch in unserer Bundesgeschäftsstelle.

Hier finden Sie eine Auswahl an offenen Stellen. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage.

[Jetzt engagieren](#)

Praktikanten/innen (kein Anerkennungsjahr)

Sie möchten vielfältige Erfahrungen in der Organisation und Verwaltung sammeln? Sie haben Interesse daran, Geschäftsprozesse zu verfolgen, die sich hinter den Kulissen abspielen? Dabei können Sie sowohl die marktwirtschaftlichen als auch die sozialen Tätigkeitsbereiche kennenlernen. Darüber hinaus können Sie Erfahrungen in den Bereichen Marketing, Marktforschung, Sponsoring und PR-Arbeit sammeln.

Wir bieten:

- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung der Seminare/ Kurse
- Einarbeitung in Marketing, Personalmanagement, Sponsoring und PR-Arbeit
- Einarbeitung durch fachkompetente Kollegen
- Praxisanleitung und -begleitung
- Selbstständiges und kreatives Arbeiten
- Kollegiales und unkonventionelles Arbeitsklima in einem flexiblen Team

- Umfangreiche Erfahrungen für das spätere Berufsleben

Unsere Anforderungen:

- Bereitschaft zu selbstständiger und engagierter Arbeitsweise
- Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Dingen
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der Thematik
- Engagement und Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und Kooperationspartnern
- Bereitschaft, sowohl in der Bundesgeschäftsstelle in Euskirchen zu arbeiten als auch die Seminareinsätze bundesweit zu unterstützen.

Voraussetzung für diese Tätigkeit:

- PC-Kenntnisse (Word, Outlook Express, Access)
- Internet-Erfahrung
- Gute Rhetorikkenntnisse
- Angenehme Telefonstimme

Die Praktikumsdauer sollte **drei Monate** nicht unterschreiten. Gerne nehmen wir Sie auch für ein duales Studium, ganzes Semester oder auch ein Jahr. Das Praktikum absolvieren Sie in unserer Bundesgeschäftsstelle in Euskirchen. Bei der Zimmer-/Wohnungssuche können wir Ihnen behilflich sein.

Bewerben Sie sich bitte unter bewerber@sicher-stark.de

Social-Media-Experte gesucht

Wir suchen weitere Social-Media-Experten, die unsere Präsenzen und Mitarbeiter in Netzwerken, auf Blogs und auf Plattformen erfolgreich koordinieren und Strategien zur Stärkung unseres Images und Erhöhung unseres Bekanntheitsgrades entwickeln. Von 12.000 Hilfsorganisationen liegen wir auf knapp über Platz 1.000, siehe <https://pluragraph.de/organisations/sicher-stark-stiftung>

Arbeitsort: Homeoffice

Honorar:

Zum Ende jedes Kalenderjahres kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden, die steuerliche Anerkennung findet. Zusätzlich kann ein

Referenzschreiben für Neukundenakquise ausgestellt werden. Sollte die Organisation durch die Social-Media-Leistung größere Spendenbeträge einnehmen, kann anteilig eine Provision vereinbart werden.

Schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung bitte an bewerber@sicher-stark.de

Kameramann/ Zeichentrickfilmer/ Cartoon-Spezialist/ Videojournalist, 2D/3D-Design-Spezialisten, Cutter und Filmproduktionsagenturen

Wir schützen Kinder vor Missbrauch und Gewaltverbrechen und suchen für einen Spendenspot/ Imagefilm/ eine Doku Kameraleute/ Videojournalisten, die uns dabei ehrenamtlich helfen. Außerdem soll den Eltern mit Aufklärungs-Video-DVDs bei der Prävention gegen Gewalt an ihren Kindern geholfen werden. Durch diese DVD-Serie soll verhindert werden, dass noch mehr Kinder im Netz missbraucht werden.

Der Verkauf der DVD soll helfen, Kinder aus Familien, die es sich finanziell nicht leisten können, vor Ort zu schützen.

[Jetzt weiterlesen](#)

Honorar:

Zum Ende jedes Kalenderjahres kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden, die steuerliche Anerkennung findet. Zusätzlich kann ein Referenzschreiben für Neukundenakquise ausgestellt werden.

Schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung bitte an bewerber@sicher-stark.de

Selbstständige PräventionsberaterIn / ProjektleiterIn / Kundenberater

Als erfahrenes und professionelles Erfolgsteam suchen wir bundesweit begeisterungsfähige Projektleiter /PräventionsberaterInnen, die Kontakte zu Eltern, Fördervereinen, Grundschulen, Pfarreien, Familienzentrum, Vereinen und Organisationen knüpfen und pflegen.



Bitte bewerben Sie sich nur, wenn Sie SELBSTÄNDIG mit Umsatzsteuernummer sind, wenn Ihnen bereits die Statusfeststellung vom Rentenversicherungsträger oder Steuerberater vorliegt und Sie als nicht Scheinselbständiger eingestuft werden. Außerdem sollten Sie bereits krankenversichert sein. Alle anderen Bewerber bitten wir zunächst die Seite der [Arbeitsagentur](#) zu besuchen.

Sie sollten einen relativ aktuellen PC mit Internetzugang und einen Telefonanschluss (möglichst mit Festnetz-Flatrate) sowie ein Telefaxgerät (oder eine Fax-Softwarelösung) und eine eigene Rufnummer oder einen eigenen Telefonanschluss für dienstliche Gespräche (Rufunterscheidung ist auch akzeptabel) sowie die Programme Microsoft Word, Access und Powerpoint (Version 2000 oder höher) und Outlook oder Outlook Express besitzen. Kenntnisse in gängigen Office-Programmen (Textverarbeitung, E-Mail) werden vorausgesetzt. Sie sollten außerdem Kenntnisse in [Microsoft Office Groove](#) besitzen oder sich selbstständig dort einarbeiten können.

Sie sollten redegewandt und aufgeschlossen sein und schon einmal Rhetorikseminare besucht haben. Sie sollten außerdem gerne telefonieren (Sie werden ca. 20-30 Telefongespräche am Tag führen). Wir erwarten von unseren Mitarbeitern die Fähigkeit, absolut selbstständig zu arbeiten, sowie einen sicheren Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabenfeld sowie die Perspektive, Ihr persönliches Engagement mit dem Erfolg unseres Sicher-Stark-Teams zu verbinden. Sie führen die Tätigkeit von zu Hause aus durch und sind mit dem Server der Bundesgeschäftsstelle verbunden. Ihr Einkommen gestalten Sie Ihren persönlichen Erwartungen entsprechend selbst.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Bundesgeschäftsstelle kennenzulernen.

Bewerben Sie sich [per E-Mail](mailto:bewerber@sicher-stark.de) bewerber@sicher-stark.de

Und viele weitere Stellen auf unserer Homepage

Ich möchte helfen

8. Unsere Kursangebote für Sie

Wir hacken Ihren Computer, Ihr Handy, Ihr Familiennetzwerk

Schützen Sie sich vor Hackerangriffen, denn wenn Ihre persönlichen (Bank-) Daten weg sind, ist es zu spät!

Immer mehr Rechner fallen Spyware, Malware-Attacken zum Opfer. Mit Ihrem Einverständnis hacken wir Ihren Familien-PC, Kinder-PC oder Ihr Handy. Im Anschluss zeigen wir Ihnen, wie Sie die Geräte richtig absichern, sodass keine Bankdaten, Kennwörter, Bilder oder persönliche Daten in fremde Hände gelangen.



Es gibt 2 Möglichkeiten dies zu testen:

Möglichkeit A: Reale Hackerangriffe

Wir schicken Ihnen unangemeldet einen Trojaner/ Virus auf Ihren Rechner, Ihr Tablet, Smartphone, iPhone oder I-Pad, so wie es jeden Tag Hacker weltweit machen. Damit prüfen wir, ob Ihre Sicherheitsvorkehrungen optimal eingestellt sind oder wir Zugriff auf Ihre privaten Daten erlangen können.

Voraussetzung: Ihr schriftliches Einverständnis liegt uns vor, denn Hacken ist in Deutschland (ohne Einverständnis) verboten.

Wir schicken Ihnen im Nachhinein sämtliche Daten, die wir gehackt haben zu. Z. B. Bilder, Adressbücher, Bankdaten, Kennwörter, soziale Netzwerkkommentare und was wir sonst noch so auf Ihrem PC finden. Im Anschluss besprechen wir die Sicherheitslücken auf Ihren Geräten und optimieren Ihr System.

Möglichkeit B: Gemeinsame Überprüfung

Sie geben uns den direkten Zugang zu Ihrem PC und wir prüfen gemeinsam, wo bereits Schwachstellen im System sind. Dann helfen wir Ihnen, Ihren PC so zu sichern, dass Fremdzugriffe nicht mehr so schnell möglich sind.

Dies wird in der Regel einen halben Tag in Anspruch nehmen. Wenn mehrere PCs, Tablets, Handys, Smartphones oder iPhones vorhanden sind, verlängert sich die Arbeitszeit durch den gestiegenen Aufwand, denn die Überprüfung wird für jedes Gerät separat durchgeführt.

Sie bestimmen den Prüfumfang - wir zeigen Ihnen die Schwachstellen. Bei Interesse an unserem Hacking-Angebot tragen Sie sich bitte in die Warteliste ein:

Jetzt ausprobieren

Sie möchten einen [Vortrag](#) zu diesem Thema besuchen? Klicken Sie [hier](#)

Jetzt mehr erfahren

Viele weitere interessante Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:

Jetzt weiterlesen >>

Herausgeber:

Bundespressestelle Sicher-Stark:
Anika Gehlen (V.i.S.d.P.)
Service-Tel.: 0180-5550133-2*

Rückfragen und Anmerkungen bitte an:

Bundesgeschäftsstelle Sicher - Stark
Hofpfad 11
53879 Euskirchen

D-

Service-Tel.: 0180-5550133-3*
Service-Fax: 0180-5550133-0*

*0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 0,42 Euro/Minute
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir als soziale Einrichtung auf eine Teilfinanzierung über Telefonkosten angewiesen sind. Wir rufen Sie gern zurück.

Kontakt: **hier klicken**

Kontakt für Journalisten und Medienvertreter bitte an:

Bundespressestelle Sicher - Stark
Service-Tel.: 0180-5550133-2*
Service-Fax: 0180-5550133-0*

*0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 0,42 Euro/Minute
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir als soziale Einrichtung auf eine Teilfinanzierung über Telefonkosten angewiesen sind. Wir rufen Sie gern zurück.

Kontakt: presse@sicher-stark.de

Sollten Sie keine Informationen mehr wünschen, können Sie sich jederzeit abmelden.

abbestellen

Wir würden dies sehr bedauern, da wir ständig bestrebt sind,
die Meldungen/ News für Sie zu optimieren.

Wir freuen uns diesbezüglich auf Ihr Feedback!

Was wünschen Sie?

[Feedback geben](#)